

## Presseinformation

### **Generation Wein**

#### **Zwischen Tradition und neuen Einflüssen**

Der Weinbau hat in der Region Stuttgart eine lange Tradition – ist aber auch offen für neue Trends. Dies zeigen nicht nur die Auszeichnungen, mit denen die Weingärtner alljährlich bedacht werden.

Längst hat die Weinregion Stuttgart internationales Niveau erreicht. Dies belegen Jahr für Jahr zahlreiche Prämierungen: Beim renommierten Meiningers Rotweinpreis 2022 erzielte das Collegium Württemberg mit ihrem 2017 Cuvée Grande Réserve trocken den dritten Platz in der Kategorie „Sortenvielfalt trocken“. Die Felsengartenkellerei Besigheim wurde bei der MUNDUS VINI Sommerkostung 2022 als beste deutsche Winzergenossenschaft ausgezeichnet – sie erhielten insgesamt 8 Gold und 17 Silber Medaillen. Beim Vinum-Rotweinpreis ging der erste Platz in der Kategorie „Lemberger“ an die Fellbacher Weingärtner für ihren Fellbacher Lämmler Lemberger trocken Edition P Barrique 2019.

Bereits im 16. Jh. war Stuttgart eine der größten Weinbaugemeinden im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation. Heute werden in der Region Stuttgart vor allem die Rotweinsorten Trollinger, Lemberger und Spätburgunder angebaut. Trollinger gehört so untrennbar zur Region wie Porsche und Mercedes-Benz zu Stuttgart. Der fruchtige, leichte Rotwein reift spät und kann auch jung und gut gekühlt getrunken werden. Ursprünglich kommt die Rebsorte mit den großen Trauben aus Südtirol und dem Trentino, wo er Vernatsch heißt. Dennoch liegt die Vermutung nahe, dass sich der Name Trollinger einst aus „Tirolinger“ abgeleitet hat. Bei den weißen Sorten darf der Riesling nicht fehlen, den die Wengarter zu herausragenden Weinen keltern. Weitere Rebsorten sind Kerner, Weißburgunder und Sauvignon Blanc.

Stuttgarts Topografie ist einmalig in Deutschland. Die Innenstadt liegt in einem Kessel umschlossen von grünen Hügeln. Durch die einzigartige Lage finden sich sogar in der Innenstadt Weinberge. Um die steilen Terrassen bewirtschaften zu können, wurden in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhundert Treppen und Wege, die sogenannten Stäffele, angelegt. Als einzige deutsche Großstadt verfügt die Landeshauptstadt Stuttgart über eine stadteigene Rebfläche von rund 16 Hektar. Diese verteilt sich auf neun verschiedene Lagen, von denen ein Großteil steile Terrassenweinberge, kleine Parzellen und schwer zugängliche Flächen sind. Seit August 2020 wird das Weingut der Stadt Stuttgart nach den Richtlinien des Bioland Verbandes bewirtschaftet. Der erste Bioland-Wein soll 2023 auf den Markt kommen. In der Vinothek des Weinguts Stadt Stuttgart in der Innenstadt, können die stadteigenen Weine probiert und auch direkt gekauft werden.

Die Jungwinzer aus der Region Stuttgart – die teils in zweiter oder dritter Generation tätig sind – bringen frischen Wind in die Weinbauszene. So präsentieren sich beispielsweise 17 Jungwinzer seit 2018 auf dem jährlichen Stuttgarter Weindorf in einer eigenen Laube. Neben ausgezeichneten Weinen sind die jungen Wengerter auch in anderen hochprozentigen Bereichen aktiv: Der Gin „GINSTR“, der zu den besten Gins der Welt zählt, entstand in Zusammenarbeit mit Markus Escher vom Weingut Escher.

Seit Oktober 2020 ist die Landeshauptstadt Stuttgart offizieller Weinsüden-Weinort. Die Auszeichnung wurde von der Tourismusmarketing GmbH Baden-Württemberg (TMWB) vergeben und prämiert erstmals Städte und Gemeinden, die auf eine lange Geschichte des Weinbaus zurückblicken.

Informationen zur Region Stuttgart bei: Stuttgart-Marketing GmbH, Tourist Information i-Punkt, Königstr. 1a (gegenüber dem Hbf.), Tel.: +49 711-22 28-0, [info@stuttgart-tourist.de](mailto:info@stuttgart-tourist.de), [www.stuttgart-tourist.de](http://www.stuttgart-tourist.de)

Hotelzimmer: Tel.: +49 711-22 28-100, [hotels@stuttgart-tourist.de](mailto:hotels@stuttgart-tourist.de)

Stadtrundgänge und -fahrten: Tel.: +49 711-22 28-123, [touren@stuttgart-tourist.de](mailto:touren@stuttgart-tourist.de)